

Pfarrbote

der Pfarreiengemeinschaft
Baindlkirch

<https://bistum-augsburg.de/Pfarreiengemeinschaften/Baindlkirch>
vom 16.11. bis 30.11.2025



GERTRUD DIE GROSSE

Ordensfrau, Mystikerin

Namenstage: Gertrud, Gertrudis, Gertraud, Gerti, Geesche, Traudel, Trude

Gedenktag: 17. November

Lebensdaten: geboren am 6. Januar 1256, gestorben am 17. November 1302
im Kloster Helfta bei Eisleben

Bild: Miguel Cabrera, Die hl. Gertrud, 1763, Dallas Museum of Art
Quelle: <https://bistum-augsburg.de/heilige-des-tages>

KIRCHENANZEIGER
der Pfarreiengemeinschaft Baidlkirch
vom 16.11.2025 bis 30.11.2025

Sonntag, 16.11. 33. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte für die Diaspora

Annahmeschluss der Artikel und Intentionen für den Weihnachtspfarrbrief

- | | | |
|----------------|-------|--|
| Hörsbach: | 8.30 | Pfarrgottesdienst, anschl. Gedenken der Opfer der Kriege am Kriegerdenkmal
f. Lebende und Verstorbene der Pfarreiengemeinschaft |
| Baidlkirch: | 8.30 | Pfarrgottesdienst, anschl. Gedenken der Opfer der Kriege am Kriegerdenkmal
JM f. Hugo Engelmann
1. JM f. Ernst Schieberl
f. Georg u. Viktoria Kelz
f. Fanny und Wolfgang Brecheisen
f. Heinrich Kiser |
| Althegnenberg: | 10.00 | Pfarrgottesdienst, anschl. Gedenken der Opfer der Kriege am Kriegerdenkmal
f. Paula Lorbach u. Viktoria Schwarz
f. Anna, Josef u. Herbert Makullnik u. Elli u. Alfons Preuhs |
| Mittelstetten: | 10.00 | Pfarrgottesdienst, anschl. Gedenken der Opfer der Kriege am Kriegerdenkmal
JM f. Franz-Xaver Leitmeier mit Eltern
f. Josef Leitmeier
für die vermissten und gefallenen Kameraden des Veteranenvereins Mittelstetten-Oberdorf |
| Ried: | 10.00 | Pfarrgottesdienst, anschl. Gedenken der Opfer der Kriege am Kriegerdenkmal
f. Josef Schredl vom SVV Ried
f. Stefan Kienberger vom SVV Ried
f. Ernst Dirnberger vom SVV Ried
f. Josef Klotz vom SVV Ried
f. Josef Lechner vom SVV Ried
f. Christian Gelb vom SVV Ried
f. Gerd Doblinger vom SVV Ried
f. Erna Kienberger vom SVV Ried
f. Michael Greisl mit Tochter Maria |

Ried, 16.11.: JM f. Johann Sandmair
f. Jürgen Herrmann
f. Marianne u. Hermann Wittkopf
f. Leonhard Ludwig
f. Elisabeth Wenger
f. Hedwig Kitzhofer
f. Schwester Arnolda Rauscher
JM f. Martha Steinhart
f. Eugen Steinhart

Althegnenberg: 17.00 Oberministrantenrunde

Montag, 17.11. Hl. Gertrud von Helfta, Ordensfrau, Mystikerin

Vogach: 18.30 Rosenkranz

Vogach: 19.00 Heilige Messe
f. Inno Bader
zu Ehren der hl. Schutzengel und der Hl.
Florian, Antonius und Christophorus

Dienstag, 18.11. Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul zu Rom

Althegnenberg: 17.00 Wir lernen unsere Pfarrkirche kennen -
Kirchenführung für die Erstkommunionkinder

Ried: 19.00 Heilige Messe
f. Georg u. Viktoria Gerstlacher mit Eltern und
Geschwister
f. Franziska u. Karl Balleis
JM f. Alfons Klotz mit Zenta

Althegnenberg: 20.00 2. Elternabend zur Erstkommunion 2026

Mittwoch, 19.11. Buß und Betttag

Baindlkirch: 17.00 Wir lernen unsere Pfarrkirche kennen -
Kirchenführung für die Erstkommunionkinder

Althegnenberg: 18.00 Heilige Messe
nach Meinung

Mittelstetten: 18.30 Rosenkranz

Mittelstetten: 19.00 Heilige Messe
f. H.H. Pfr. Werner Haas

Donnerstag, 20.11. Donnerstag der 33. Woche im Jahreskreis

Ried: 8.00 Rosenkranz

Ried, 20.11.:	17.00	Wir lernen unsere Pfarrkirche kennen - Kirchenführung für die Erstkommunionkinder
Baindlkirch:	18.30	Rosenkranzgebet in den Anliegen der Pfarreiengemeinschaft
Baindlkirch:	19.00	Heilige Messe f. Konrad u. Kreszenz Menhard f. die armen Seelen zur immerwährenden Hilfe
Althegnenberg:	20.00	1. Elternabend zur Firmung 2026

Freitag, 21.11.

Unsere Liebe Frau in Jerusalem

Althegnenberg:	17.00	Ministrantenprobe für Bischofsbesuch
Hörmannsberg:	19.00	Heilige Messe JM f. Johanna Sedlmeir f. Werner Sanktjohanser mit Eltern und Schwiegereltern f. Helmut Bischofberger f. Martha Steinhart f. Anna Menhart f. Margaretha Hintermair f. Magdalena Sedlmeyr f. Theresia de Hoogh f. Rita Süßmair f. Josefine Sika f. Josef Süßmair
Ried:	19.45	Katechese für alle im Pfarrhof Ried zum Thema: „Ohne Ablaufdatum – Das Leben nach dem Tod“

Samstag, 22.11.

Hl. Cäcilia, Jungfrau, Märtyrin in Rom

Ried:	11.00	Beichtgelegenheit (bis 12.00 Uhr)
Althegnenberg:	14.00	Rosenkranzknüpfen für Kinder im Pfarrheim
<i>Kollekte für die kirchliche Jugendarbeit in der Diözese</i>		
Mittelstetten:	17.00	Rosenkranz
Mittelstetten:	17.30	Vorabendmesse JM f. Jakob Hainzinger
Ried:	19.00	Vorabendmesse f. Benedikt Reitner JM f. Agnes Steinböck JM f. Elisabeth Hecher mit Xaver u. Tochter Anneliese f. Anton u. Anna Weishaupt m. Eltern u. Geschw.

Sonntag, 23.11.

CHRISTKÖNIGSSONNTAG

Kollekte für die kirchliche Jugendarbeit in der Diözese

- Altheimberg: 10.00 Festgottesdienst mit H.H. Diözesanbischof Dr.
Bertram Meier
f. Josef Bader u. Eltern
f. Franziska u. Lorenz Erhard
f. Annemarie Ortlieb
- Hörmannsberg: 12.00 Rosenkranz

Dienstag, 25.11.

**Hl. Katharina von Alexandrien, Jungfrau,
Märtyrin**

- Ried: 19.00 Heilige Messe
f. Mario Menhard u. verst. Angehörige
f. Johann u. Waltraud Münz
f. die armen Seelen

Mittwoch, 26.11.

**Hl. Konrad und hl. Gebhard, Bischöfe von
Konstanz**

- Altheimberg: 18.00 Heilige Messe
f. Hermann, Anna u. Matthias Stanzl u. verst.
Angehörige
- Mittelstetten: 18.30 Rosenkranz
- Mittelstetten: 19.00 Heilige Messe
f. verst. Angeh. der Fam. Brandstetter/Furtmayr

Donnerstag, 27.11.

Donnerstag der 34. Woche im Jahreskreis

- Ried: 8.00 Rosenkranz
- Baindlkirch: 18.30 Rosenkranzgebet in den Anliegen der
Pfarreiengemeinschaft
- Baindlkirch: 19.00 Heilige Messe
f. Karl und Elfriede Treffer

Freitag, 28.11.

Freitag der 34. Woche im Jahreskreis

- Sirchenried: 19.00 Heilige Messe
f. Johann u. Therese Schmid mit Tochter,
Söhnen, Schwiegertöchter u. Schwiegersohn
f. H.H. Pfarrer Michael Würth
zum Dank / f. Rosa Lindemeyer
- Altheimberg: 19.00 Taizé-Gebet

Samstag, 29.11.

Ried:

Hörmannsberg:

Baindlkirch:

Holzburg:

Mittelstetten:

Mittelstetten:

Samstag der 34. Woche im Jahreskreis

11.00 Beichtgelegenheit (bis 12.00 Uhr)

14.00 Tauffeier von Luis Maximilian Lang

14.30 Einstimmung in den Advent des KDFB
Baindlkirch im Gasthof Giggenbach17.30 Vorabendmesse mit Segnung der
Adventskränze und Gestecke
JM f. Werner Pagel mit Verw. u. Enkel
Wolfgang
f. Andreas u. Veronika Menhart mit Katharina
Hurtner

18.30 Rosenkranz

19.00 Vorabendmesse mit Segnung der
Adventskränze und Gestecke und Aussendung
der Maria Gravida
JM f. Leo und Karoline Herzner**Sonntag, 30.11.**

Hörsbach:

Baindlkirch:

Ried:

1. ADVENTSSONNTAG8.30 Hochamt zum Patrozinium mit Segnung der
Adventskränze und Gestecke und
Verabschiedung langjähriger, verdienter
Ministrantenf. Josef Gilger mit Eltern Anna u. Andreas
Gilgerf. Johann Kraus m. Eltern Maria u. Josef Kraus
f. Anton Wiedemann u. verst. Eltern10.00 Familiengottesdienst mit Segnung der
Adventskränze und Gestecke und Aussendung
der Maria Gravida
f. Alois und Rosa Schwankhart
f. Josef und Anna Helgemeir mit Enkel Andreas
JM f. Alfons Kahn
f. Maria und Stefan Lindl mit verst.
Angehörigen
f. Familie Erdt10.00 Pfarrgottesdienst mit Segnung der
Adventskränze und Gestecke und Aussendung
der Maria Gravida
JM f. Franz Motzko jun.

Ried, 30.11.:

f. Eugen Steinhart
f. Martha Steinhart
f. Rosina u. Leonhard Bachmeir
JM f. Anton u. Maria Weiß
JM f. Viktoria Weiß
JM f. Andreas u. Maria Metzger
f. Maria Huber u. Sofie Bader
JM f. Maria Margarethe Meisetschläger
JM f. H.H. Pfarrer Wenzel Houschka
f. Rosina u. Josef Schredl mit Sohn Josef
f. Erich Klein

Althegnenberg:

10.00 Pfarrgottesdienst mit Segnung der
Adventskränze und Gestecke und Aussendung
der Maria Gravida, anschl. Kuchenverkauf
f. Georg Heiß
JM f. Maria Widemann

Informationen:

Gebetsanliegen des Heiligen Vaters für den Monat November

Für die Prävention von Suizid Beten wir, dass selbstmordgefährdete Personen
in Ihrer Gemeinschaft die nötige Unterstützung, Hilfeleistung und Liebe
finden und offen werden für die Schönheit des Lebens.

Annahmeschluss für den Weihnachtspfarrbrief (21.12.2025-11.01.2026)

Bis zum **16.11.2025** können noch Artikel und Intentionen für den
Weihnachtspfarrbrief (Gottesdienste vom 21.12.2025-11.01.2026)
angenommen werden.

Festgottesdienst mit Diözesanbischof Dr. Bertram Meier.

Am Sonntag, 23. November 2025, um 10.00 Uhr werden wir in unserer
Pfarrkirche St. Johannes in Althegnenberg einen ganz besonderen Festgottes-
dienst feiern. Unser Diözesanbischof Dr. Bertram Meier wird in unsere Pfarrei
und Pfarreiengemeinschaft kommen, um hier zusammen mit den Gläubigen
einen feierlichen Gottesdienst zu feiern. In diesem Gottesdienst wird
Domvikar Benedikt Huber, der kürzlich zum Diözesan-Jugendseelsorger
ernannt wurde, in sein neues Amt eingeführt werden. Alle Gläubigen unserer
Pfarreiengemeinschaft sind zur Mitfeier sehr herzlich eingeladen.

Weihnachtsmannfreie Zone!

Am Ersten Adventssonntag und der darauffolgenden Woche wird unsere Pfarreiengemeinschaft wieder zur „Weihnachtsmannfreien Zone“ erklärt! Unsere Ministranten werden nach den Hl. Messen am 29.11. und 30.11.2025 echte NIKOLÄUSE aus fair gehandelter Schokolade zum Kauf



anbieten. Diese sind auch in den Pfarrbüros erhältlich. Auf der Packung wird das Leben des Hl. Bischofs Nikolaus erklärt. Mit dem Kauf eines Nikolauses

unterstützen Sie die jeweilige Ministrantenkasse. So fördern wir die Verehrung des Hl. Bischofs Nikolaus und unterstützen gleichzeitig unsere Ministranten!

Verkauf:

Holzburg: Samstag, 29.11., nach der Vorabendmesse (17.30 Uhr).

Mittelstetten: Samstag, 29.11., nach der Vorabendmesse (19.00 Uhr).

Hörbach: Sonntag, 30.11., nach dem Patrozinium (8.30 Uhr).

Baindlkirch: Sonntag, 30.11., nach dem Pfarrgottesdienst (10.00 Uhr).

Althegnenberg: Sonntag, 30.11., nach dem Pfarrgottesdienst (10.00 Uhr).

Ried: Sonntag, 30.11., nach dem Pfarrgottesdienst (10.00 Uhr).

Frauentragen im Advent in unserer Pfarreiengemeinschaft:

Auch in diesem Jahr wird das Frauentragen wieder bei uns in der Pfarreiengemeinschaft stattfinden.

Wer möchte für eine Nacht die „Maria Gravida“ aufnehmen? Es sind noch Termine frei.



Bitte wenden Sie sich bei Interesse an:

Für Baindlkirch und Mittelstetten:

Frau Monika Engl (Tel. 08208-1259).

Für Ried: Frau Traudi Pschenitz (Tel. 08233-20035 oder an das Pfarrbüro Ried, Tel. 08233-75500).

Für Althegnenberg/Hörbach:

Frau Sandra Glas (Tel. 08202/9053375 oder 0178/5968201).

Katechese für alle

Termine Herbst 2025:

~~21.11~~ ~~14.11.~~
19:45

Ohne Ablaufdatum.

Das Leben nach dem Tod.

12.12.
19:45

Wege aus der Angst.

Gottvertrauen heute.

Kontakt:

Regina Steinhardt
regina.steinhardt@bistum-augsburg.de
Tel.: 0171-8918690

Veranstaltungsort:

Pfarrhof Ried
Hörmannsberger Str. 2
86510 Ried

Knüpfe deinen eigenen

Rosenkranz!

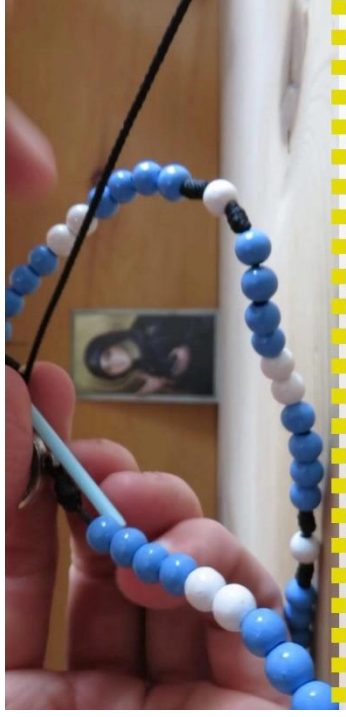
Für Kinder und Jugendliche
ab der 3. Klasse



am **22. November**
um **14.00 Uhr** im Pfarrheim Althegnenberg

mit kurzer Katechese über den Rosenkranz
Snacks und Getränke stehen bereit – über eine kleine Spende zur
Deckung der Materialkosten sind wir dankbar.

Die Pfarreiengemeinschaft lädt Dich herzlich ein. **Sei dabei!**



Konzert in Hörbach:

Am Sonntag, 7.12.2025, um 18.00 Uhr findet in Hörbach ein Adventskonzert der Rasso-Räuber zum 20jährigen Jubiläum statt. Der Eintritt ist frei, Spenden sind für die Renovierung der Kerzenleuchter erwünscht.



Familiengottesdienste im Advent:

An den vier Adventssonntagen werden wir wieder jeweils an einem Ort unserer Pfarreiengemeinschaft einen Familiengottesdienst feiern.

Herzliche Einladung!

1. Advent: 10.00 Uhr Baidlkirch
2. Advent: 10.00 Uhr Althegnenberg
3. Advent: 10.00 Uhr Ried
4. Advent: 10.00 Uhr Mittelstetten



Mach mit beim Krippenspiel in Baidlkirch!

Wir wollen gemeinsam ein Krippenspiel mit Liedern, Texten und Spiel einstudieren für die Kindermesse in Baidlkirch. **Proben** sind an den Adventssamstagen **29.11., 13.12. und 20.12. jeweils um 9.30 Uhr** in der Kirche in Baidlkirch.

Krippenspiel in Baidlkirch: Mittwoch, 24. Dezember, um 15.30 Uhr.

Wer mitmachen möchte, kommt einfach zur ersten Probe. Oder ihr meldet euch bei Regina Steinhardt: 0171-8918690.

Außerdem wollen wir den Familiengottesdienst in Baidlkirch am **Sonntag, 30. November, um 10.00 Uhr**, gestalten.



Vergelt's Gott für die Spenden der letzten Wochen: Althegnenberg:

Kollekte für die Weltmission	188,50 €
Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa	191,63 €

Ried:

Spenden f. Blumenschmuck	30,00 €
Kollekte für die Weltmission	124,77 €
Kollekte für Kommunikationsmittel	76,20 €



Die Heilige Messe verstehen – Der Wortgottesdienst (IV).

Die Herzen berühren.

Was macht eine gute **Predigt** aus? Vieles lässt sich dazu sagen: Sie soll die Schrifttexte auf die Lebenswelt der Menschen auslegen, sie soll aktuell, lebendig, interessant, authentisch sein. Papst Franziskus hat sich in einem seiner Schreiben mit dem Thema „Predigt“ beschäftigt. Die Predigt setze den Dialog zwischen Gott und seinem Volk fort, der in den Schriftlesungen begonnen wurde. „Der Herr findet Gefallen daran, sich mit dem Volk zu unterhalten, und dem Prediger kommt die Aufgabe zu, seine Leute diese Freude des Herrn erfahren zu lassen“, so der Papst. Die Homilie ist weder Unterhaltungsshow noch Vorlesung, sondern soll eine „Kommunikation zwischen den Herzen“ sein und einen „geradezu sakramentalen Charakter“ haben. Die Predigtworte sollen „die Herzen entfachen“ wie beim Gespräch Jesu mit den Emmaus-Jüngern, die rückblickend sagten: „Brannte uns nicht das Herz, als er unterwegs mit uns redete und uns den Sinn der Schrift erschloss?“ (Lk 24,32) Wahrlich ein hoher Anspruch!

Um die Lesungen auf den Alltag beziehen zu können, braucht der Prediger „das Ohr beim Volk“. Ich stelle mir bei der Vorbereitung immer wieder konkrete Personen vor, die ich kenne – eine berufstätige Mutter oder ein älteres Ehepaar oder einen jugendlichen Ministranten –, und frage mich, was sie von meiner Predigt mitnehmen können.

Zum Glauben stehen.

Als Kaiser Heinrich II. im Jahre 1014 in Rom zum Kaiser gekrönt wurde, war er überrascht, dass der Papst das **Glaubensbekenntnis** in der Messe ausließ. Ein schlagfertiger Kleriker erklärte: Die römische Kirche sei ja nie vom Glauben abgefallen und hätte es deshalb auch nicht nötig, das Credo wie im Frankenreich jeden Sonntag zu sprechen. Doch der Kaiser drängte erfolgreich auf dessen Einführung in der Heiligen Messe.

Ursprünglich war das Credo in der Taufe beheimatet. Auf die drei Fragen „Glaubst du an Gott, den Vater ... den Sohn ... den heiligen Geist“ antworteten die erwachsenen Täuflinge mit „Ich glaube“ (lat.: credo).

Bei dieser „Ich-Form“ ist es bis heute geblieben. Hier soll mein Glaube ausgedrückt werden, auch wenn wir ihn gemeinsam bekennen. Der Text des Großen Glaubensbekenntnisses geht auf die Konzilien von Nizäa und

Konstantinopel im 4. Jahrhundert zurück, bei denen angesichts dogmatischer Streitfragen die Gottheit Christi und des Heiligen Geistes festgehalten wurde. Gewöhnlich wird bei uns an den Sonntagen das apostolische Glaubensbekenntnis gebetet, das etwa zur selben Zeit im Westen entstand.

Diese Ursprünge zeigen: Das Credo ist auch Taufenerneuerung. Die wöchentliche Wiederholung dient der Vergewisserung und Festigung. Der Text soll in Fleisch und Blut übergehen. Man muss wissen, wem und was man glaubt, wenn der Glaube wirklich Stütze und Halt in allen Lebenslagen sein soll. Gleichzeitig ist das Glaubensbekenntnis unsere Antwort auf Lesung, Evangelium und Predigt. Dass wir uns zum Credo erheben, drückt aus: Wir stehen zu unserem Glauben.

Vor Gott stellen.

Die **Fürbitten** sind eine wertvolle Schnittstelle, um Liturgie und Leben zu verbinden. Im Gebet wenden wir uns vertrauensvoll an Gott – ohne dass die Bitten jedoch zur Belehrung Gottes verkommen, die ihm genau vorschreiben, was er zu tun habe. Es ist stets mein Anliegen, moralinsaure Fürbitten zu vermeiden, die zwar formal an Gott adressiert sind, aber eigentlich mit erhobenem Zeigefinger formulierte Besserungswünsche an die Anwesenden sind. Die Fürbitten sollen lebensnah und zeitsensibel sein.

Sie tragen die Not der Menschen zu Gott, weil sie die Welt in ihrer Gebrochenheit wahrnehmen. Auch verzichte ich stets auf „depressive“ Fürbitten, die über die schlechte Welt jammern und eher nach unten ziehen als dass sie zu Gott führen. Ebenso sind die Fürbitten kein Ort für Kirchenkritik. Sie sollen aufgreifen, „was in der Luft liegt“ – ohne zu werten oder anzuklagen. Erst recht sollen die Fürbitten keine verdeckten parteipolitischen Statements enthalten. Einen festen Platz im Fürbittgebet haben die konkrete Situation vor Ort sowie Ereignisse des pfarrlichen Lebens. Und gleichzeitig blickt die Gemeinde auch über den eigenen Kirchturm hinaus; sie ist ja Teil der weltumspannenden Kirche. Fürbitten sind ein Akt der Solidarität. In den Fürbitten stellen wir die Welt und den Alltag vor Gott. Dabei gilt auch dort: In der Kürze liegt die Würze.

„Ellenlange“ oder „umständliche“ Fürbitten können einen echten Mitvollzug im Gebet erschweren oder verhindern. Die Fürbitten richten sich an Gott Vater oder Jesus Christus, unseren „Beistand beim Vater“, im Heiligen Geist.

Sie stellen am Ende des Wortgottesdienstes, der ja Dialog zwischen Gott und seinem Volk ist, auch eine Antwort auf die Verkündigung dar. Daher kann der Priester vor allem bei der Ein- und Ausleitung der Fürbitten die Schrifttexte aufnehmen.

Anton Brandstetter, Pfarrer

Festgottesdienst

mit Bischof

Dr. Bertram Meier



DER HELD IN DIR



JUGENDSONNTAG

Christkönig

23. NOVEMBER 2025 | mit Jugendkollekte

10.00 Uhr St. Johannes Altheim

anschließend Stehempfang & Begegnung im Pfarrheim



Gott begegnen

in einer besonderen Atmosphäre.

Zünde ein Licht an.

Bete für einen lieben Menschen.

Komm und geh wie Du Zeit hast.

NACHT DER LICHTER

Freitag, 5. 12. 2025

19.00 – 21.30 Uhr

St. Walburga, Ried

19.00 Uhr: Heilige Messe

19.30 Uhr: Impuls

20.00 Uhr: Anbetung,

Musik,

persönlicher Segen,

Sakrament der

Versöhnung

21.15 Uhr:

Nachtgebet und

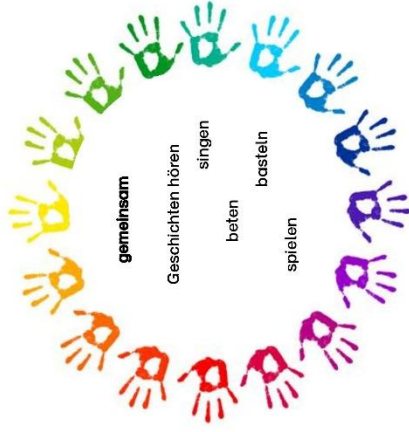
sakramentaler

Segen

Wir laden dich recht herzlich ein in die

KINDERKIRCHE in RIED

„Tragt in die Welt nun ein Licht“



Wer?

Kinder ab 5 Jahre bis zur 2. Klasse

Wo?

Sitzungssaal im Rathaus der Gemeinde Ried

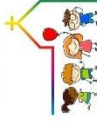
Wann?

Sonntag, 07. Dezember 2025, 10 Uhr, parallel zum regulären Gottesdienst

Auf euer Kommen freuen sich

Carolin Sandmair, Sabine Gebauer und Christine Steinhart

Wir bitten um **Voranmeldung** bis **Freitag, 05. Dezember 2025** an folgende E-Mail-Adresse:
kinderkirche-ried@gmx.de



Der nächste Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben!

